

**Zeitschrift:** Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes

**Herausgeber:** Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

**Band:** 50 (1942)

**Heft:** 8

**Vereinsnachrichten:** Anzeigen der Samaritervereine = Avis des sections de samaritains

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 15.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Die am 27. Juli 1941 in Luzern abgehaltene und glänzend durchgeführte Generalversammlung der Vereinigung brachte eine Bestätigung des alten Vorstandes. Der Jahresbericht konnte eine ganze Reihe von Erfolgen verzeichnen, es sei u. a. nur erwähnt die Verlängerung der UOS, der Einführungskurs für neue Kolonnenangehörige, die Abklärung in der Uniformfrage, die Fortführung der Kolonnenführer-rapporte, Neurekrutierungen und Ausmusterung ungeeigneten Kaders, Teilnahme der Uof. an den Hilfslehrerkursen (Repetitions-kurse) des Schweiz. Samariterbundes usw. Von den noch pendenten Angelegenheiten seien lediglich erwähnt die Gesuche um Durchführung verschiedener Kurse (für Fw. und Mat. Uof.), die Eingabe betr. Fourier-sold, Sportprogramm usw.

Nicht vergessen dürfen wir den Beitritt der Vereinigung zum SMSV als eigene Sektion.

Zum Abschluss sei noch darauf hingewiesen, dass die Vereinigung sich auch sehr lebhaft für die sportliche Ertüchtigung der Kolonnen-angehörigen einsetzte und erreichte, dass Angehörige aus drei Rotkreuzkolonnen sich am Frauenfelder Armee-Gepäck-Wettmarsch beteiligten.

Ist es daher verwunderlich, wenn heute beinahe alle Uof, der Rotkreuzkolonnen der Vereinigung angehören? Keiner mehr wagt die Existenzberechtigung zu bezweifeln und auch die zuständigen Instanzen sind heute überzeugt, dass die Vereinigung der Uof. der Rotkreuzkolonnen nichts anderes will als was in der Zweckbestimmung ihrer Statuten niedergelegt ist:

die zeitgemässe Förderung des Kriegs- und Friedensgenügens der RKK, die Hebung des militärischen und fachtechnischen Ansehens des Kaders,

die Festigung der nationalen Gesinnung, die Förderung der Kameradschaft.

R. K.

## Schweizerischer Samariterbund Alliance suisse des Samaritains

### Jahresberichte der Sektionen

Der 10. Februar als Einsendetermin ist vorbei. Noch fehlt uns aber eine beträchtliche Zahl von Sektionsberichten. Wir bitten deshalb die betreffenden Präsidenten recht höflich, uns die Berichte sobald wie möglich einsenden zu wollen, damit in der Erstellung des Gesamtberichtes des Schweiz. Samariterbundes keine Verzögerung eintritt.

Für prompte Erledigung ist Ihnen herzlich dankbar Ihr Verbandssekretär

E. Hunziker.

### Rapports annuels des sections

Le délai prévu pour l'expédition des rapports a expiré le 10 février. Cependant il nous manque encore un nombre considérable de rapports de nos sections. Aussi prions-nous les présidents de ces sections de bien vouloir nous envoyer leurs rapports le plus tôt possible afin de nous permettre d'établir sans retard le rapport général de l'Alliance suisse des Samaritains.

Pour toute expédition prompte de votre rapport recevez les remerciements anticipés de votre reconnaissant secrétaire

E. Hunziker.

### Bitte

Liebe Samariterfreunde!

Wenn Ihr Einzahlungen an unser Sekretariat zu machen habt, dann denkt bitte daran, dass Ihr uns unnütze Arbeit erspart, wenn Ihr auf der Rückseite der Einzahlungsscheine vermerkt, wofür die Zahlung bestimmt ist. Es kommt immer wieder vor, dass Ueberweisungen an uns gemacht werden, ohne Angabe des Zweckes derselben. Das erfordert dann oft zeitraubende Nachforschungen in unseren verschiedenen Kontrollen. Bei den von uns abgegebenen Einzahlungsscheinen, die auf der Vorderseite bereits eine Kontrollnummer tragen, ist eine nähere Bezeichnung nicht nötig.

Ihr erweist uns einen Dienst, wenn Ihr unserer Bitte Folge gebt, und wir danken euch zum voraus dafür.

Das Verbandssekretariat.

### Demande

Chers amis samaritains,

Quand vous avez un payement à faire à notre Secrétariat, n'oubliez pas que vous nous épargnez beaucoup de travail inutile en nous renseignant au verso du bulletin de versement de quel payement il s'agit. Très souvent nous recevons des versements sans indications, ce qui nous occasionne parfois de très longues recherches dans nos

différents contrôles. Sur nos bulletins de versement qui portent tous un numéro au recto, une indication n'est pas nécessaire.

Vous nous rendez un grand service en donnant suite à notre demande et nous vous en remercions déjà maintenant.

Le Secrétariat général.

### Samariterhilfslehrerkurs in Gersau

Wir erinnern unsere Sektionen daran, dass dieser Kurs vom 17.—26. April stattfinden wird. Vorprüfung am Sonntag, 15. März in Luzern. Schluss der Anmeldefrist: 5. März 1942.

Verspätete Anmeldungen können nicht berücksichtigt werden. Anmeldeformulare sind zu jeder Zeit beim Verbandssekretariat beziehbar.

### Cours de moniteurs-samaritains à Vevey

Nous tenons à rappeler à nos sections de la Suisse romande qu'un cours pour moniteurs-samaritains aura lieu du 10 au 19 avril à Vevey, avec examen préparatoire le 8 mars. Les sections qui s'intéressent à déléguer des candidats sont priées de nous faire parvenir leurs inscriptions jusqu'au 26 février au plus tard. Les formulaires sont à demander à notre secrétariat. Les inscriptions qui nous parviendraient en retard ne peuvent plus être prises en considération.

### Samariterfaschenkalender

Vom Verlag Walter Kunz in Pfäffikon wurden wir darauf aufmerksam gemacht, dass eine beträchtliche Zahl von Sektionen auf die Ansichtsendungen noch nicht reagiert hat. Wir ersuchen deshalb die in Betracht kommenden Sektionspräsidenten dringend, bei nächster Gelegenheit den Kalender den Mitgliedern vorzulegen, damit die Bestellungen noch aufgegeben werden können. Den Mitgliedern ist schliesslich nicht gedient, den Kalender erst zu erhalten, wenn schon bald zwei Monate des Jahres verfloßen sind. Wir bitten also die rückständigen Sektionen um prompte Erledigung dieser Angelegenheit.

### Anzeigen der Samaritervereine Avis des sections de samaritains

Aadorf. S.-V. Generalversammlung: Sonntag, 22. Februar, 16.00 Uhr, im Gasthof zum «Falken». Aktive obligatorisch.

Aarwangen. S.-V. Sonntag, 22. Februar, Feldübung (Improvisationen) im Kleebe bei Familie Born. Skiausrüstung mitbringen! Beginn punkt 13.30 Uhr. Bitte kommt vollzählig!

Affoltern a. A. S.-V. Krankenpflegeübung: Montag, 23. Februar, 20.00 Uhr, im Primarschulhaus. Leitung: eine Schwester des Bezirks-spitals.

Altstetten-Albisrieden. S.-V. Heute Donnerstag, 19. Februar, 20.00 Uhr, Uebung für alle und zugleich Repetitionsabend im Schulhaus Feldblumenstrasse. An der Generalversammlung wurde folgendes Jahresprogramm bestätigt: Uebungen: Cravatten-Deckverbände, künstliche Atmung, Transporte, Klebeverbände und Orientierung über Samariterposten, Unglücksfälle nach Zeitungsausschnitten und Rapporten, Demonstration über Elektrizität, Feldübung des ALV, Wasserrettungsübung, Verkehrsunfälle und erste Hilfeleistung, Kampfgasverletzungen, Wettübung, Feldübung mit Sanitätshunden, Improvisationen, Krankenpflegeübung, Fixationen mit Gipschienen; ferner: je ein Samariter- und Krankenpflegekurs im Herbst in Albisrieden bzw. Altstetten, Repetitionskurs, vier Vorträge und eventuell eine Bergtour. Mitglieder, merkt euch dieses Programm und trachtet nach Möglichkeit, an allen Uebungen und Anlässen teilzunehmen.

Bannwil. S.-V. Siehe Aarwangen. Die Ortsgruppe Bannwil kommt weiterhin jeden Freitagabend zur Schaffung des Kriegsvorrates von Verbandstoff zusammen. Auch die Mitglieder von Aarwangen sind nochmals eingeladen, zahlreich an diesen Arbeitsabenden teilzunehmen.

Balterswil. S.-V. Uebung: Dienstag, 24. Februar, 20.00 Uhr.

Basel, St. Johann. S.-V. Infolge Schliessung der Schulhäuser kann unser Samariterkurs nicht im Pestalozzschulhaus zu Ende geführt werden. Wir bitten um Kenntnisnahme, dass der Kurs vom 24. Februar an im grossen Saal des Restaurants «Greifen», Greifengasse 21, abgehalten werden wird.

Basel, Eisenbahner. S.-V. Unsere nächste Uebung findet Montag, 23. Februar, 20.00 Uhr, im Lokal statt.

Basel, Klein-Basel. S.-V. Zufolge Einschränkungen im Schulunterricht werden unsere Vereinsveranstaltungen vom Wettstein-schulhaus in den grossen Saal des Restaurant zum «Greifen», Greifen-

gasse, verlegt. Es finden dort statt: Mittwoch, 25. Februar, punkt 20.00 Uhr, Medikamentenlehre mit Film; Referent Dr. F. Weber; Mittwoch, 4. März, punkt 20.00 Uhr, Vorexamen des Samariterkurses und Vorführung des prächtigen Films «Samariterhilfe»; Sonntag, 8. März, punkt 15.00 Uhr, Examen des Samariterkurses mit anschliessender gemütlicher Unterhaltung. Es wird ausdrücklich darauf aufmerksam gemacht, dass die betreffenden Veranstaltungen pünktlich zu den angesagten Zeiten beginnen. Wir erwarten von seiten unserer Mitglieder einen zahlreichen Besuch und laden sie auch zu den beiden Führungen in der Sammlung der anatomischen Anstalt Samstag, 21. Februar (Besammlung 13.45 Uhr beim St. Johannotor) und Sonntag, 22. Februar (Sammlung 9.15 Uhr beim St. Johannotor) freundlich ein.

**Bern, Samariterinnenverein.** Krankenpflegeübung: Donnerstag, 19. Februar, punkt 20.00 Uhr, im Arbeitszimmer Schulhaus Monbijou, Sulgeneckstrasse 26. Wir erwarten vollzähliges Erscheinen und bitten die Mitglieder, schon anfangs des Jahres die Übungen möglichst fleissig zu besuchen, um Vergessenes aufzufrischen. Es sind noch einige Samariter-Taschenkalender zu vergeben, die an der letzten Übung nicht in Empfang genommen wurden. Adressänderungen sind an Frl. Berthe Burri, Effingerstrasse 69, einzusenden.

**Bern, Samariterverein. Sektion Länggass-Brückfeld.** Übung: Mittwoch, 25. Februar, 20.00 Uhr, im Kirchgemeindehaus. Fortsetzung der Verbandslehre.

— **Sektion Mattenhof-Weissenbühl.** Donnerstag, 26. Februar, 20.00 Uhr, im Lokal: Übung am Krankenbett. Leitung: Schwester Rösli Pfister. Wir erwarten zahlreichen Besuch.

— **Sektion Brunnmatt.** 19. Februar, 20.00 Uhr, Übung (mit Kurs). Lokal Muzingschulhaus. Wir erwarten dringend vollzähligen Übungsbesuch unserer Mitglieder.

**Bern, Schosshalde-Obstberg. S.-V.** Monatsübung: Mittwoch, 25. Februar, 20.00 Uhr, im Singsaal des Laubeggsschulhauses. Bindenverbände. Erscheint bitte vollzählig zur ersten Übung des neuen Vereinsjahres. Mitgliederbeiträge können schon an dieser Übung beglichen werden. Bericht über die Hauptversammlung folgt später.

**Bern, Enge-Felsenau. S.-V.** Der Mütter- und Säuglingspflegekurs hat begonnen unter der Leitung von Dr. Ch. Abelin. Die Kursabende wurden wie folgt festgesetzt: Dienstagabend Theorie, Mittwochabend Praktisch. Aktivmitglieder des Vereins, kommt auch zahlreich und profitiert, besonders von der theoretischen Stunde.

**Bern-Nordquartier. S.-V.** Zweite Samariterübung: Donnerstag, 19. Februar, im Lokal, Primarschulhaus Spitalacker, Zimmer 53, 3. Stock. Zeit: 20.00 Uhr. Leitung der Übung: Hilfslehrer Hans Uetz. Bitte pünktlich und recht zahlreich erscheinen! Unsere Kassierin nimmt mit Dank den Jahresbeitrag pro 1942 entgegen; er kann an jeder Übung eingelöst werden.

**Bern, Henri Dunant. S.-V.** Sonntag, 22. Februar, Besichtigung des Luftschuttkellers im Bahnhof. Kundige Führung. Besammlung 9.30 Uhr auf dem Perron I vor dem Buffet III. Kl.

**Bleienbach. Ortsgruppe S.-V. L. u. U.** Siehe unter Langenthal. Gaben für die Tombola an Schwester Johanna Stocker.

**Bolligen. S.-V.** Es finden vorläufig keine Übungen statt. Als Ersatz dafür können die beiden Kurse fleissig besucht werden. Samariterkurs im Schulhaus in Ittigen: Theorie Dienstag, praktische Arbeit Donnerstag. Krankenpflegekurs im Schulhaus in Ostermündigen: Theorie Montag, Praktisch Dienstag.

**Bonstetten. S.-V.** An der Freitagübung gelangt die Mitgliedkarte zur Verteilung. Restliche Beiträge können ebenfalls beglichen werden. Der Vortrag «Fürsorge und Seelsorge» von Hptm. Gotth. Schmid, Feldprediger, kann am Sonntag aus Gründen der Stromeinsparung nicht stattfinden.

**Brugg. S.-V.** Nächste Übung: Dienstag, 24. Februar, 20.00 Uhr, im Lateinschulhaus. Thema: Neue Verbände. Bitte um zahlreiches Erscheinen.

**Brütten. S.-V.** Unsere Generalversammlung findet Donnerstag, 26. Februar, 20.00 Uhr, im «Sonnenhof» statt. Traktanden nach Statuten. Für Aktive obligatorisch; wenn unentschuldigt Busse 50 Rp.

**Bümpliz-Riedbach. S.-V.** Bei günstigen Schneeverhältnissen findet Sonntag, 22. Februar, 14.00 Uhr, zwischen Oberbottigen und Forst eine Skiübung mit Demonstration über erste Hilfe bei Sportunfällen statt. Treffpunkt der Teilnehmer von Riedbach und Bümpliz 14.00 Uhr bei der Wirtschaft «Bären» in Oberbottigen. Der Vorstand erwartet zahlreiche Beteiligung beider Sektionen. Skis oder Schlitten mitnehmen. — **Riedbach.** Freitag, 20. Februar, 20.00 Uhr: Obligatorische Übung im Restaurant Rolli. Die Übungsleitung erwartet vollzähliges Erscheinen.

**Dübendorf. S.-V.** Dienstag, 24. Februar, 20.00 Uhr, Übung am Krankenbett. Die Kassierin bittet um ausstehende Jahresbeiträge.



Nach ganz neuen wissenschaftlichen Erkenntnissen hergestellte Heilsalbenkompressen. Desinfiziert mit bisher unerreichter Zuverlässigkeit und ohne zu reizen. Sie stillt die Schmerzen, beschleunigt die Heilung, begünstigt eine schöne Vernarbung. Klebt nicht auf der Wunde.

Rhenax ist zum gleichen Preis erhältlich als Zickzack-Salbenbinde und als Wundsalbe in Tuben. — Preis für Samaritervereine Fr. 1.25.

VERBANDSTOFF-FABRIK SCHAFFHAUSEN, NEUHAUSEN

**Fribourg. S. d. S. Mercredi, 4 mars, au local, à 20 h. 00 précises:** Conférence de M. le Dr Louis-Marcel Sandoz, de Genève, sur «l'alimentation et la guerre», avec projections et film. En raison de l'importance du sujet et de la compétence du conférencier, tous les membres se feront un devoir d'assister à cette conférence.

**Freiburg. S.-V.** Mittwoch, 4. März, 20.00 Uhr, im Lokal: Vortrag von Louis-Marcel Sandoz, aus Genf, über «l'alimentation et la guerre», mit Lichtbildern und Film. In Anbetracht der Wichtigkeit des Themas und der Autorität von Dr. Sandoz werden alle Mitglieder ersucht, sich an diesem Abend im Lokal einzufinden.

**Hedingen. S.-V.** Die Aktivmitglieder werden darauf aufmerksam gemacht, dass die sechs obligatorischen Besuche des Samariterkurses bis 10. März absolviert sein müssen. Für Ortswehrsantität obligatorisch.

**Heimiswil. S.-V.** Unsere Hauptversammlung findet statt: Sonntag, 22. Februar, 13.30 Uhr, im «Löwen». Vorher kurze Sitzung des Vorstandes. Verhandlungen nach Statuten. Für Aktivmitglieder ist der Besuch der Hauptversammlung obligatorisch. Passivmitglieder sind freundlich eingeladen. Der Vorstand bittet um zahlreiches und pünktliches Erscheinen.

**Hombrechtikon. S.-V.** Generalversammlung: Sonntag, 22. Februar, 14.00 Uhr, in der «Krone». Traktanden: die statutarischen. Für Aktivmitglieder obligatorisch. Ehren- und Passivmitglieder willkommen. Der Vorstand erwartet pünktliches und vollzähliges Erscheinen.

**Höngg. S.-V.** Montag, 23. Februar, 20.00 Uhr: Übung im Schulhaus. Sammelt jetzt schon Punkte und erscheint vollzählig! An der Übung können bezogen werden: die neuen Arbeitsprogramme, die bestellten Samariterkalender, sowie die Schnitzelbank, die an der Generalversammlung vom letzten Sonntag so grossen Anklang gefunden hat. Dort wurde der bisherige Vorstand wie folgt bestätigt: Präsident: Hans Bauert; Vizepräsident: Ferdinand Schlumpf; Aktuarin: Frau Frieda Derichsweiler; 1. Kassierin: Frau Luise Birchmeier; 2. Kassierin: Frl. Elly Brunner; Materialverwaltung: Frau Marie Hablützel und Hermann Allemann; Postenchef: Hugo Huber; Beisitzer: Albert Schenkel, Arnold Schweizer und Frau Johanna Kaiser. Unterstützt die Arbeit des Vorstandes durch regelmässigen Übungsbesuch.

**Interlaken und Umgebung. S.-V.** Hauptversammlung: Sonntag, 1. März (für die Aktivmitglieder obligatorisch). Ort und Zeit wird im nächsten «Roten Kreuz» bekannt gegeben. Die noch ausstehenden Meldekarten für erste Hilfeleistungen sollen sofort der Sekretärin



*Ziehung schon am 12. März*

Einzel-Lospreis Fr. 5.—, Serien zu 10 Losen Fr. 50.— (enthaltend 2 sichere Treffer), erhältlich bei allen Losverkaufsstellen u. Banken. Einzahlungen an Landes-Lotterie Zürich VIII/27600.

F. Röthenbacher, Bahnhofstrasse 5, oder F. Michel-Schild, Rosenstr. 5, ausgehändigt werden.

**Köniz-Liebfeld.** S.-V. Sonntag, 1. März: Besuch der Anatomie, Bühlstasse, Bern. Sammlung 9.30 Uhr bei der Tramhaltestelle Fischermätteli. Der Krankenpflegekurs findet nun im Restaurant «Liebfeld» statt. Leitung Frl. Dr. Baumberger, Wabern, und Schwester Venner, Bern.

**Kulm.** S.-V. Samstag, 21. Februar, 20.00 Uhr, wird unsere Generalversammlung im Gasthof zur «Sonne» in Unterkulm durchgeführt. Es sind wichtige Beschlüsse zu fassen, was die Anwesenheit sämtlicher Mitglieder erfordert. Anschliessend Glückssack, für den ein jedes ein nettes Päckli mitbringen soll. Wir haben uns auch den Samariterfilm für diesen Abend gesichert, was als weitere Anziehungskraft gelten dürfte.

**Langendorf.** S.-V. Nächste Uebung: Freitag, 20. Februar, 20.00 Uhr, im Schulhaus, Verbandlehre.

**Langenthal und Umgebung.** S.-V. Die 52. Hauptversammlung findet Samstag, 21. Februar, 20.00 Uhr, im Hotel «Kreuz» in Langenthal statt. Der Besuch ist für unsere Mitglieder obligatorisch und wird als Uebung berechnet. 1. Vortrag von Hptm. Spycher, Bern; 2. Protokoll; 3. Berichte: Jahres-, Kassa-, Krankenmobilen- und der Fürsorge für bedürftige Wöchnerinnen; 4. Arbeitsprogramm; 5. Wahl des Vorstandes und der Revisoren; 6. Festsetzung des Jahresbeitrages; 7. Budget und Kredit des Vorstandes; 8. Ernennung von Veteranen; 9. Verschiedenes. 2. Teil: Gemütliche Unterhaltung mit Tombola usw. Gaben dazu werden entgegengenommen von Frau Hug, Samariterhaus und am Abend im «Kreuz». Mindestwert der Gabe 50 Rp. Der Vorstand erwartet vollzähliges Erscheinen. Bitte die Traktandenliste mitzubringen.

**Lausanne.** S. d. S. Mardi 24 février, réunion mensuelle au Cercle Démocratique, à 20 h. 15. Nous espérons nous y rencontrer nombreux.

**Lenzburg.** S.-V. Die Aktivmitgliederkarten können jeweils an den Uebungen bei der Kassierin gegen Bezahlung in Empfang genommen werden. — *Untergruppe Rapperswil.* Mittwoch, 25. Februar, ist die

letzte Krankenpflegeübung. — *Untergruppe Möriken-Wildegg.* Der Samariterkurs in Wildegg ist in vollem Gang, der Besuch von mindestens einer Uebung pro Monat ist für die Aktivmitglieder obligatorisch.

**Limmattal und Umgebung.** Hilfslehrerverband. Die nächste Uebung findet am 28. Februar, 20.00 Uhr, in der «Flora», Altstetten, statt. Unser Freund Albert Appenzeller wird über das Anfertigen und Anlegen von Gipsschienen referieren, wobei jedes noch Gelegenheit haben wird, sich in dieser Arbeit selbst zu betätigen. Ueberkleid oder Berufsmantel nicht vergessen. Auch nimmt der Kassier die Beiträge entgegen. Alles weitere ist aus dem Zirkular ersichtlich.

**Lotzwil.** Ortsgruppe S.-V. L. u. U. Siehe unter Langenthal. Gaben für die Tombola an W. Zaugg, Unterdorf.

**Märstetten und Umgebung.** S.-V. Dienstag, 24. Februar, 20.00 Uhr, im Schulhaus. Lichtbildervortrag. Einzug des Jahresbeitrages.

**Meilen und Umgebung.** S.-V. Wir bringen nochmals die nächsten Samstag, 21. Februar, in Herrliberg stattfindende Generalversammlung in Erinnerung und hoffen, dass wir eine grosse Zahl von Mitgliedern begrüßen können. Näheres in letzter Nummer.

**Mettmenstetten.** S.-V. Die Präsidentin erwartet auf nächsten Freitag alle Aktivmitglieder im Samariterkurs. Bitte schaut auf eurer Aktivmitgliederkarte nach, wann ihr den Jahresbeitrag pro 1941 bezahlt habt. Wer verhindert ist am Freitag, muss unbedingt schriftlich berichten, und zwar sofort. Die Rechnung muss gemacht werden auf die demnächst stattfindende Generalversammlung. Wo wollen wir tagen?

**Neftenbach.** S.-V. Die Uebungen des Krankenpflegekurses finden jeweils 20.00 Uhr im Schulhaus statt. Praktisch am Montag und Theoretisch am Mittwoch. Ausnahmsweise ist die Uebung auf 20. Februar festgesetzt worden. Die Aktivmitglieder werden ersucht, einige Uebungen des Kurses zu besuchen.

**Neftenbach.** S.-V. Die Kursstunden sind angesetzt: Mittwoch Theorie. Wer praktische Stunden besuchen will, hat sich vorher zu erkundigen, da diese abwechselungsweise Montag oder Freitag stattfinden. Für Aktive sind vier Abende obligatorisch. Die Generalversammlung findet voraussichtlich am 28. Februar statt.

**Riehen-Basel.** S.-V. Wegen Schliessung der Schulen ab 20. Februar finden unsere Uebungen nicht mehr statt. Betreffs weiterer Mitteilungen bitten wir Sie, diese Zeitung jeweils genau zu lesen. Die Generalversammlung findet statt: Samstag, 28. Februar, 20.00 Uhr, im Café Kunz, Baselstrasse. Reserviert euch heute schon diesen Abend und erscheint vollzählig.

**Roggwil-Berg.** S.-V. Monatsübung: Montag, 23. Februar, 19.30 Uhr, im alten Schulhaus. Uebung am Krankenbett. Geleitet von der Gemeindegewerkschaft Mina. Bitte pünktlich und vollzählig erscheinen.

**Sirnach.** S.-V. Sonntag, 22. Februar, Jahresversammlung des Rotkreuzzweigvereins Hinterthurgau im «Löwen» Sirnach. Anschliessend Filmvortrag über die Tätigkeit der schweizerischen Sanitätstruppen. Alle unsere Mitglieder müssen an diesem Vortrage teilnehmen. Auch deren Angehörige sind freundlich dazu eingeladen. Dienstag, 24. Februar, 20.00 Uhr, findet unsere Jahresversammlung im Schöntal in Hofen statt. Auch hier darf kein Mitglied fehlen.

**Solothurn, Kantonalverband.** Wir bitten die Sektionsvorstände, den zugesandten Jahresbericht auszufüllen und rechtzeitig unserem Präsidenten Jeltsch in Olten zurückzusenden. An Stelle des verstorbenen Kassiers Niklaus Studer amtiert interimistisch Ad. Wenger, Präsident des Samaritervereins Langendorf. Im vergangenen Jahre sind zwei Vereine dem Verbands begetreten. An der Delegiertenversammlung in Balsthal wurde als erste Sektion des Schwarzbubenlandes Leimenthal in den Verband aufgenommen, und seither als jüngste Sektion, Winznau den Beitritt erklärt. Wir begrüßen diese rührigen Vereine aufs beste.

**Stäfa.** S.-V. Die seinerzeit verschobene Schneeübung findet nun Sonntag, 22. Februar, statt. Besammlung 13.30 Uhr bei der Linde ob Grundhalden. Ausrüstung: Skis, Stöcke, Felle und Schlitten. Diese Uebung ist obligatorisch; erscheint daher vollzählig. Die Sammlerinnen u. Sammler für die Schweizerische Nationalspende sind nochmals daran erinnert, dass Samstag, 21. Februar, von 18.00—19.00 Uhr in der Gemeindestube abgerechnet wird.

**St. Gallen C. S.-V.** Wir machen unsere Mitglieder nochmals darauf aufmerksam, dass unsere Hauptversammlung Samstag, 21. Februar, 20.00 Uhr, im «Schützengarten» stattfindet und für die Aktiven obligatorisch ist. Unentschuldigtes Fernbleiben wird mit Fr. 1.— gebüßt. Begründete Entschuldigungen müssen schriftlich vor der Hauptversammlung unserer Präsidentin Frau Weber, Wienerbergstrasse 60, eingereicht werden. Ehren- und Passivmitglieder sind freundlich eingeladen.



**St. Gallen West. S.-V. Hauptversammlung:** Sonntag, 22. Februar, 14.30 Uhr, im Saal zur Brauerei «Stocken» in Bruggen. Die Hauptversammlung ist für die Aktivmitglieder obligatorisch; nach Statuten muss unentschuldigtes Fernbleiben mit Fr. 1.— gebüsst werden. Der zweite gemüthliche Teil verspricht sehr gemüthlich zu werden. Die Angehörigen unserer Aktiven sind dazu ebenfalls freundlichst eingeladen (Mahlzeitencoupons nicht vergessen). Die Mitgliedaussweise können auch an der Hauptversammlung eingelöst werden.

**St. Gallen-Ost. S.-V. Uebung:** Montag, 23. Februar, 20.00 Uhr, im Schulhaus.

**St. Georgen. S.-V. Samstag, 21. Februar, 19.00 Uhr,** findet im Saale der «Mühleck» unsere diesjährige Hauptversammlung statt. Unentschuldigte Absenzen werden mit Fr. 1.— gebüsst. Es gelten nur wohlbegründete schriftliche Entschuldigungen, die vor der Hauptversammlung an E. Boller, Klusstrasse 20, eingereicht werden müssen. Nach der Hauptversammlung gemüthlicher Teil. Die Mitglieder werden gebeten, etwas am gemüthlichen Teil beizutragen.

**Töss. S.-V. Nächsten Samstag (Fastnacht), 21. Februar, ab 19.30 Uhr:** Gemüthlicher «Hock» in der «Friedau». Kegeln und jassen. Alles zugunsten der unermüthlichen «Striko!» Kommt in Scharen!

**Wattwil. S.-V. Unsere Hauptversammlung muss umständehalber verschoben werden.** Sie findet bestimmt Samstag, 28. Februar, statt und ist für Aktivmitglieder obligatorisch. Unentschuldigte Absenzen müssen laut Statuten gebüsst werden. Der Vorstand erwartet vollzähliges Erscheinen.

**Wil. S.-V. Der Mütter- und Säuglingspflegekurs beginnt nächsten Montag, 20.00 Uhr, im Mädchenschulhaus.** Während des Kurses müssen die Samariterübungen auf den Dienstag verlegt werden. Also Dienstag, 3. März, 20.15 Uhr. Bitte nicht vergessen. Neue Mitglieder sind herzlich willkommen.

**Winterthur-Stadt. S.-V. Dienstag, 24. Februar, 20.00 Uhr:** Uebung im Lokal (Tücherverbände und Materialkenntnis). Die Nähstube nimmt ihre Arbeit am Dienstag, 3. März, wieder auf. Zusammenkunft bei Frl. R. Keller, Marktgasse 16.

**Wohlen (Aarg.). S.-V. Uebung: Mittwoch, 25. Februar, 20.00 Uhr,** im Schulhaus. Wichtige Mittheilungen. Der Vorstand erwartet vollzähliges Erscheinen.

**Worb. S.-V. Monatsübung: Donnerstag, 26. Februar, 20.00 Uhr,** im Sekundarschulhaus (Singsaal).

**Zug. S.-V. Morgen Freitag, 20. Februar, 20.00 Uhr, erster Abend** des Krankenpflegerepetitionskurses im Neustadtschulhaus.

## Aus der Tätigkeit der Samaritervereine

### Hauptversammlung

**Steffisburg. S.-V.** Der Samariterverein hielt am 11. Januar im «Schnittweier» unter dem Vorsitz von Gemeinderat Hans Schär seine ordentliche Hauptversammlung ab. Einen besondern Willkommgruss widmete der Vorsitzende den beiden anwesenden Ehrenmitgliedern Ed. Braun und Christian von Allmen. Der Appell ergab 50 anwesende Mitglieder. Das Protokoll der letzten Hauptversammlung wurde verlesen und genehmigt. Die eingegangenen Austritts- bzw. Uebertritts-erklärungen wurden theils genehmigt, theils zurückgelegt, um mit den betreffenden Mitgliedern nochmals Rücksprache zu nehmen. Eintritte waren zwei zu verzeichnen. Der vom Vorsitzenden flott abgefasste Jahresbericht liess die Geschehnisse des Vereins nochmals vorüberziehen. Es fanden gemeinsam statt: zwei Versammlungen, drei Vorstandssitzungen, eine Feldübung und ein Filmvortrag, ferner in Steffisburg zwei Feldübungen, acht Lokalübungen und zwei Vorträge und in Fahrni eine Feldübung, acht Lokalübungen und ein Lichtbildervortrag. Es wurden weiter eine Wäscheaktion mit sehr gutem Erfolg und ein Rotkreuzkalenderverkauf durchgeführt. Leider hat uns Schnitter Tod unser geschätztes Ehrenmitglied Albert Christinat entrissen. Er war stets ein fleissiges Mitglied und hat sich im Samariterwesen verdient gemacht. Es wurde ihm die übliche Ehrung durch Erheben von den Sitzen zuteil. Der Jahresbericht wurde hierauf vom Vizepräsidenten Loosli bestens verdankt und von der Versammlung gutgeheissen. Die vom bewährten Kassier Hans Joder abgefasste Jahresrechnung schliesst mit einer Vermögensverminderung von zirka Fr. 400.— ab, hervorgerufen durch ausserordentliche Materialanschaffungen. Durch erhöhte Gemeindebeiträge soll dann in diesem Jahr eine Erleichterung stattfinden. Rechnungsrevisor Karl Gerber verdankt dem Kassier die saubere Buchführung und die grosse Arbeit, worauf die Rechnung genehmigt wird. Die Jahresbeiträge werden auf der bisherigen Höhe, d. h. Fr. 2.50 für Aktive und Fr. 2.— für Passive belassen. Das Traktandum Wahlen war ebenfalls gut vorbereitet. Amtsmüde war der Präsident und Beisitzer Jost. Der neue Vorstand setzt



**Pyrogène  
FEUERWATTE**

Preis  
Fr. 1.25

gegen Rheumatismus, Ischias, Hexenschuss,  
Brust-, Hals- und Zahnschmerz, Neuralgische Schmerzen

**FLAWA** Schweizer Verbandstoff- und  
Wattfabriken A.-G., Flawil

Hersteller des zur Wundheilung seit  
20 Jahren bewährten **VINDEX**

sich nun wie folgt zusammen: Präsident: Loosli Hans; Vizepräsident, zugleich Kassier: Joder Hans; Sekretär: Bütikofer Ernst; Hilfslehrkräfte: Rieder Karl (zugleich Materialverwalter), Flückiger Albert und Liechti Gertrud; Beisitzer: Schär Hans, Frau Urech, Frl. Rosa Zysset, Steffisburg, Luginbühl Rud. und Schmid Albrecht sowie Frl. Siegenthaler, Fahrni. Als Rechnungsrevisoren beliebten Karl Gerber und Frl. Margrit Fahrni. Neu wurde ein Arbeitsausschuss geschaffen, bestehend aus Präsident Loosli Hans, Hilfslehrkräfte Rieder Karl, Flückiger Albert und Liechti Gertrud, ferner Frl. Ida Matti, Lehrerin, Frl. Margrit Fahrni, Lüthi Hans, Krähenbühl Fritz und Anneler A. (zugleich Berichterstatter), Luginbühl Rud., Fahrni. Ueber das Jahresprogramm referierte Hilfslehrer Rieder. Es ist auch für dieses Jahr ein arbeitsreiches und interessantes Programm bereit und erwartet regen Besuch. Namentlich sollten die Feldübungen noch besser besucht werden. Es sind drei Alarmgruppen aufgestellt worden. Sobald die Liste bereinigt und fertiggestellt ist, soll eine Alarmübung stattfinden. Kassier Joder berichtete über die Verhandlungen der Kantonal-Delegiertenversammlung in Interlaken, Frau Urech über die Wäscheaktion für die Armee und Materialverwalter Rieder über die ausserordentlichen Materialanschaffungen. Zum Ehrenmitglied wurde in Würdigung ihrer während mehreren Jahren geleisteten Dienste im Samariterwesen Schwester Elisabeth Zeller ernannt und durch Erheben von den Sitzen geehrt. Hilfslehrer Rieder verdankte dem scheidenden Präsidenten seine während mehreren Jahren geleistete grosse Arbeit. Dem Invalidenverband wurde Fr. 10.— Jahresbeitrag zugesprochen. Ein Schreiben vom Schweiz. Roten Kreuz, Zweigverein Thun, wird bekanntgegeben betr. Filmvortrag. Die Mitglieder werden auf das seinerzeit im Amtsanzeiger erscheinende Inserat aufmerksam gemacht, welches als Einladung gelten soll. Um 18.00 Uhr konnte der Präsident die gutbesuchte Versammlung schliessen. Anschliessend führte uns Hilfslehrer Rieder zwei Naturfilme vor, die dankbar aufgenommen wurden.

—f—r.

### Hilfslehrerkurs in St. Gallen vom 26. September bis 5. Oktober 1941

Wir gedachten, den Bericht über den Hilfslehrerkurs in St. Gallen in einer kleinen Sondernummer zu veröffentlichen. Da diese aber noch verschoben werden muss, lassen wir den Bericht heute schon erscheinen.

Die Redaktion.

19 Teilnehmer, 12 Samariterinnen und 7 Samariter besuchten den Hilfslehrerkurs in St. Gallen. Jedem von uns wird der Kurs in bester Erinnerung bleiben; wir haben in diesen zehn Tagen viel Freude erleben dürfen. Die Art und Weise, wie Dr. Rehsteiner, St. Gallen, uns den Blick öffnete für den zweckmässigen Aufbau des menschlichen Körpers, war für uns ein grosses Erlebnis. Mit viel Geduld arbeitete H. Scheidegger an unserer praktischen Ausbildung und gewann durch seine väterliche Güte unsere Herzen. Wir haben ihm die Arbeit nicht immer leicht gemacht. Dankbar gedenken wir auch der dienstbaren Geister, die uns im Rotkreuzhaus betreuten, uns den Aufenthalt so angenehm als möglich gestalteten und uns aus ihrer langjährigen Arbeit manch praktischen Rat geben konnten. Und was wir daneben noch alles sehen durften! An einem Abend demonstrierte uns ein Schwimmlehrer im Hallenbad die verschiedenen Arten des Rettungsschwimmens, Frl. Wild führte uns durch die zweckmässig und sauber eingerichteten Räume einer Luftschutzstation, Frau Weber zeigte uns ihr Notspital, und auf der Brandwache folgten wir einer Vorführung des Pulmotors und des Kreislaufgeräts. Besonders erfreulich war auch der frohe, kameradschaftliche Geist, der unter uns Teilnehmern herrschte. Es ist immer etwas Grosses, wenn Menschen aus den verschiedensten Ständen und Angehörige verschiedener Konfessionen über einer gemeinsamen Auf-